

Protokoll der Mitgliederversammlung 2022 des TSV Achim 1860 e.V.
 im Jugend- und Sportheim am 22.März 2022
 Beginn: 19.35 Uhr Ende: 21.22 Uhr



Top 1:

Der Vorsitzende Burkhardt Bless eröffnet die Mitgliederversammlung und begrüßt die Mitglieder. Er stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung satzungsgemäß und termingerecht in der Vereinszeitung „Auf einen Blick“ Nr.150 erfolgt ist. Das Protokoll wird von Stephanie Claußen geführt. Mit 34 anwesenden Mitgliedern ist die Versammlung beschlussfähig.

Top 2:

Es standen Ehrungen von 36 Mitgliedern für langjährige Mitgliedschaften an. Aufgrund der Pandemie wird auf die persönliche Überreichung der Urkunden verzichtet; alle Geehrten werden namentlich verlesen.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2021 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Top 3:

Bericht des Vorsitzenden:

Was uns in 2021 bewegte!

Das Schild an den Eingangstüren zum Vereinsheim mit dem Hinweis auf das Tragen der Maske lässt mich jedes Mal den Bruchteil einer Sekunde verharren, um dann mit der Überzeugung einzutreten, dass mich ein fast normales Vereinsleben erwartet.

Der Spritzer Handdesinfektion wird im Vorübergehen erledigt und ist quasi Routine. Auf der Sportfläche ist dann alles Vorherige vergessen und die Aufmerksamkeit gilt der körperlichen Frischhaltung. Was wir meistens nicht sehen, ist die Nacharbeit, die unsere Übungsleiterinnen/leiter anschließend noch erledigen müssen. Da ist der Blick auf den Thermostaten ob er nicht zu hoch eingestellt ist, die Kontrolle der Fenster ob sie wieder geschlossen sind, das Zurückräumen und Reinigen aller Sportgeräte und Flächen, damit die folgenden Gruppen auch das nötige Sicherheitsgefühl haben.

Über alle Gruppen hinweg und da sind auch die Kleinsten mit einbezogen, sind uns diese Corona-Rituale inzwischen ins Blut übergegangen und es ist fraglich, ob wir uns davon jemals wieder werden lösen können. Es bleibt unser Wunschziel und wir müssen unseren Teil dazu beitragen, dass es eines Tages erreicht wird, indem wir uns entsprechend den Hygienerichtlinien verhalten.

„Nichtaufgabe“ in diesen Zeiten lautet die Devise und bildet ein festes Band zwischen dem Verein und seinen Mitgliedern. An Anziehungskraft haben wir jedenfalls nicht eingebüßt und die steigende Zahl neuer Mitglieder ‚kratzt‘ schon wieder an der Marke 1.800.

Nachgefragt bei einzelnen Mitgliedern in unterschiedlichen Abteilungen, welches der Hauptantrieb für ihre Aktivitäten im Verein sind, zeigte, dass neben Antworten wie ‚das mach ich schon seit Jahrzehnten so‘ oder ‚ich brauch das für meine körperliche Fitness‘ oder ‚ich freue mich, andere Menschen zu treffen‘ oder ‚ich habe einen sportlichen Ehrgeiz‘ oder ‚die Reha-Übungen tun mir gut‘ oder ‚meine Eltern sagen, dass ich Sport machen soll‘ nun auch ein anderes tiefergehendes Argument genannt wurde nämlich, um ‚Stress abzubauen‘. So deutlich habe ich diese Erkenntnis noch nicht wahrgenommen. Stress als Ursache ist ein Jahrhundertproblem. Die positiven, ausgleichenden Effekte von Sport auf unsere bio-mentalenen und sozialen Prozesse sind eigentlich bekannt. Doch da gibt es den sogenannten inneren ‚Schweinehund‘ mit seiner eigenen Überzeugungskraft. Wir kennen diese Problematik und begegnen ihr mit einem

umfangreichen und vielfältigen Angebot von sage und schreibe ca. 150 unterschiedlichen Übungseinheiten, die von ca. 55 Übungsleitern in jeder Woche gemanagt werden. Weitersagen!

Alle, die unser Vereinsheim besuchen, werden festgestellt haben, dass es um uns herum heller geworden ist. Das ist ein erster Hinweis auf die bevorstehenden Baumaßnahmen. Nach Genehmigung durch die Stadt Achim wurden die Baumfällungen durchgeführt. Bedingt durch die vorgesehene Grenzbebauung zum Norden und zum Westen hin, mussten insgesamt 13 Bäume weichen, für die wir zu gegebener Zeit Ersatzpflanzungen vornehmen müssen.

Damit sind wir bei unserem Bauprojekt, dass uns im Vorstand und im Bauteam massiv beschäftigt hat. Tatsache ist, dass es ein ‚weiter so wie bisher‘ nicht geben kann. Stillstand würde bedeuten, dass in einigen Jahren die Substanz bestimmter Bereiche so marode wäre, dass ein Abbruch drohen und/oder gravierende Reparaturen zu unangemessen hohen Kosten anfallen würden. Ein Wegfall von Sport- und Sozialflächen würde unweigerlich zu einer Austrittswelle der Mitglieder führen. Es ist also höchste Zeit, dagegen zu steuern, in Sanierung und Erweiterung unter Berücksichtigung energieeffizienter Maßnahmen zu investieren und die Räumlichkeiten den heutigen und morgigen Anforderungen an einen Sportbetrieb anzupassen. Wir wollen damit erreichen, dass uns die Mitglieder nicht weglaufen sondern uns als Sport- und Freizeitzentrum in Achim mehr als bisher anstuern und die Existenz und das Image unseres Vereins stärken.

Wir entscheiden heute über die Zukunft unseres Vereins. In einer Zeit in der unser tägliches Dasein flankiert wird von unzähligen Optionen und Ablenkungen wie Fitness-Studios, Partys, Netflixen, Treuepunkte sammeln, Hetzen nach Sonderangeboten, Berufskarriere, Familienleben, Fluten von Mails, Gesundheitsfragen und Wetterlagen wollen wir allen einen Rückzugsort bieten, um dem Alltag zu entfliehen. Wenn wir verstehen, dieses Angebot unseren Mitgliedern gegenüber aufrecht zu erhalten und richtig zu vermitteln dann ist mir um die Zukunft des TSV Achim nicht bange.

Zum Abschluss noch ein Cartoon mit Charlie Brown und Snoopy: Beide sitzen auf einem Steg und schauen aufs Wasser. ‚Eines Tages werden wir sterben, Snoopy sagt Charlie Brown. Und Snoopy antwortet ‚Ja, aber an allen anderen Tagen nicht‘!

Berichte aus den Abteilungen:

Turnen-Fitness-Gesundheitssport-Reha: die Kunstturner sind auf Bezirksebene sehr erfolgreich.

Mittlerweile gibt es eine 3.Reha-Gruppe für Orthopädie – nach Ostern starten wir mit einer neuen Reha-Gruppe: Longcovid. Einige Gruppen im Erwachsenenbereich strukturieren wir gerade um.

Fußball: der Spielbetrieb wurde im Sommer 2021 wieder aufgenommen; leider haben viele Mitglieder gekündigt bzw. wurden von anderen Vereinen abgeworben. Die U 17 stabilisiert sich – leider musste eine U 18 Mannschaft mangels TN abgemeldet werden. Die Abteilung hat auch Trainerabgänge zu kraften. Positiv ist, dass durch die abgesagten Punktspiele die Schiedsrichterkosten eingespart werden – durch das Nachholen der Spiele werden die Schirikosten aber wieder steigen. Die C + B-Mädchen spielen auf Bezirksebene und ab Sommer 2022 ist wieder eine Frauen-Mannschaft geplant. Er Kunstrasenplatz ist durch die Nutzung der anderen Vereine überfüllt. Kai wurde als Vorsitzender wieder gewählt, es konnten ein paar Trainer gefunden werden.

Schwimmen: es konnten 40 neue Mitglieder gewonnen werden. Im Winter waren die Schwimmbäder geschlossen, sodass nur „Trocken-Training“ möglich war. Nach 8 Monaten Wasser-Pause läuft das Schwimm-Training aber wieder sehr gut, obwohl die Bahnauslastungen pandemiebedingt begrenzt sind. Die Nachfrage ist enorm. Langsam finden auch wieder Wettkämpfe statt. Finanzen: die Hallenbadkosten werden nochmals um 60% steigen; für die Hallenbadnutzung müssen dann ca 36.000,00 Euro und für Uesen ca .8.000,00 Euro eingeplant werden – hier sollte mit dem Hauptvorstand eine Regelung gefunden werden. Der Kraftraum im Vereinsheim wird durch die Schwimmer saniert.

Tanzsport: Nach 2020 war auch das Jahr 2021 ein schwieriges Jahr für uns. Der Grund: Die Corona-Einschränkungen bis Anfang Juni und ab Anfang Dezember bescherten uns einen harten Einschnitt in unseren Übungsbetrieb. Nach einem kontinuierlichen Mitglieder-Anstieg in den letzten Jahren hatten wir es 2019 auf 217 Mitglieder gebracht. Bis Ende 2021 mussten wir knapp 40 Mitglieder gehen lassen, auf 184 Ende des Jahres. Aktuell starten wir wieder Aktionen zum Gewinnen neuer Mitglieder.

Doch nun etwas Positives: Unser Standard B-Klasse Paar konnte in der ganzen Zeit mit speziellem Training ihre Form erhalten, meist allein, aber zeitweise auch mit ihrem Trainer. Nun warten sie auf die nächsten Turniere.

Vorgestern ist ein neues Paar aus dem Kreis der jungen Erwachsenen zu ihrem ersten Lateinturnier gestartet. Ein weiteres Paar steht in den „Startlöchern“. In diesem Jahr feiert die TSA ihr 50 jähriges Jubiläum mit einigen zusätzlichen Aktionen in unserem Kreis.

HSA: leider hat ein Trainer aufgehört, sodass die bisherige Trainerin mittlerweile alle Mannschaften trainiert. In Bremen gibt es nun einen „Bunte Liga“ – hier spielen alle Handicap-Fußballmannschaften. Mascha wurde in das Nationalteam im Rollstuhl-Rugby berufen und sammelt dort Erfahrungen. Leider war die Arenkamphalle lange für den Rollstuhlsport gesperrt, sodass die Teams noch mit einem Leistungsrückstand zu kämpfen haben. Für dieses Jahr ist ein „Spiel ohne Grenzen“ für die Handicap-Fußballer geplant.

Tischtennis: die Punktspiele wurden unterbrochen und jetzt erst wieder aufgenommen. Erfreulich ist der Zuwachs bei den erwachsenen Mitgliedern, aber auch bei der neu gegründeten Kindergruppe

Ringen: haben wenig Kinder verloren, da in der Coronazeit die Matte draußen aufgebaut wurde, somit konnte weiter trainiert werden. Trainer Florian hat mehrere Aktionen mit den Kindern wie z.B. Besuch Lasertag, Jumphouse etc. unternommen, um sie zu halten. Mit Miles wurde ein sehr engagierter Trainer gefunden, der mit seinen Schützlingen auf Meisterschaften sehr erfolgreich ist. Nina Cordes wird bei den Norddeutschen Meisterschaften starten; hat auf den letzten Meisterschaften und Turnieren jeweils Medaillen errungen. Das Training wird zur Zeit umstrukturiert.

Karate: im Abteilungsvorstand wurde eine neue Strategie entworfen. Zur Zeit hat die Abteilungen einen sehr großen Zulauf bei den Kindern – teilweise trainieren bis zu 30 Kinder mit 3 Trainern. Insgesamt hat die Abteilung 135 Mitglieder, davon sind aber mehr als die Hälfte passiv.

LA: mit Felix Schubert wurde ein großes Talent gefunden, er ist sehr erfolgreich. Die Kinder-LA-Gruppe läuft super, trainieren jetzt wieder draußen. In diesem Jahr findet wieder der „I-Run“ am 08.05.2022 statt – es werden noch Helfer benötigt.

Bericht der Kassenwartin für 2021:

Dagmar Hauck trägt sehr ausführlich den Kassenbericht des Geschäftsjahres 2021 vor.

Der Kassenprüfer Tobis Elfert bescheinigt der Kassenwartin eine korrekte Kassenführung für 2021 und dankt der Kassenwartin für die aufwendige und ordentliche Arbeit und beantragt ihre Entlastung.

Die Kassenwartin wird mit 1 Enthaltung entlastet.

Top 4:

Tobias Elfert dankt dem gesamten Vorstand für die hervorragende Arbeit und bat die Versammlung um die Entlastung für 2021.

Der Vorstand wurde mit 3 Enthaltungen entlastet.

Top 5:

Burkhardt Bless führt die Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden wie folgt durch:

Stellvertre.Vorsitzender: Amtszeit 2022-2024

Vorschlag: Axel Brenner

Stimmbere. Mitglieder: 34

Ja-Stimmen: 34

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Axel Brenner, geboren am 03.02.1957, wohnhaft Gerhard-van-der-Poll-Str.2 in 28832 Achim, hat im Vorfeld eine schriftliche Erklärung zur Einwilligung zur Wahl abgegeben – diese wurde vor der Mitgliedschaft verlesen. Axel Brenner nimmt die Wahl in Abwesenheit an.

Schriftwart/-in: Amtszeit 2022-2024

Vorschlag: Stephanie Claußen

Stimmbere. Mitglieder: 34

Ja-Stimmen: 33

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

Stephanie Claußen, geboren am 07.09.1969, wohnhaft Hünenburg 2 in 28832 Achim, nimmt die Wahl an.

1.Kassenprüfer: bis 2024

Vorschlag: Walter Schmoll

Ja-Stimmen: 33

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

Walther Schmoll, geboren am 30.07.1947, wohnhaft Lönsweg 2 in 28832 Achim, nimmt die Wahl an.

An den Wahlen nehmen 34 stimmberechtigte Mitglieder teil.

Top 6:

Burkhardt Bless stellt anhand der Grundrisse und Bilder die Dringlichkeit zur Sanierung des Vereinsheimes in 3 Schritten vor – siehe Anlage. Der Vertrag mit dem ursprünglichen Architekten GME wurde aufgelöst, da die Zusammenarbeit nicht zufrieden stellend verlief. Der bisherige Bauantrag wurde bereits genehmigt, aufgrund von Änderungen am Hallendach ist bereits ein Änderungsantrag beim Bauamt durch den neuen Architekten Gerlach eingereicht.

Der Finanzierungsplan wurde den Mitgliedern ausführlich erläutert und zur Abstimmung gebracht:

Ja-Stimmen: 31 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 2

Aufgrund dieser Abstimmung werden nun die Bankgespräche wieder aufgenommen und die Beauftragung der Handwerker in Angriff genommen. Ingo Kruse vom Bauteam stellt die geplante Lüftungsanlage vor.

Top 7:

Anträge aus der Mitgliedschaft liegen nicht vor. Burkhardt Bless stellt den Antrag auf Beitragserhöhung aufgrund der Rentenanpassungen zum 01.01.2023.

Der Antrag wird abgelehnt, da dieser Tagespunkt nicht auf der Einladung mit Heft Nr. 150 veröffentlicht wurde.

Der Vorsitzende Burkhardt Bless bedankt sich bei der Versammlung für die Teilnahme.

Achim, den 23.03.2022

Burkhardt Bless
Vorsitzender

Stephanie Claußen
Schriftwartin